

dert/ damit ich zur seeligen Erkandtnuß der Catholischen Wahrheit  
kommen möge.

Gnädigster Reichs Fürst ! vor dem Angesichte Gottes / und der  
Kirche/ sage ich dises noch einmahl unwiderrufflich ! Die einzige vollkom-  
mene Überzeugung von der Wahrheit und Reinigkeit der Lehre der Römi-  
schen Catholischen Kirche hat mich getrieben / Freundschaft/ Vaterland/  
und alles mir gehörige/ in gewisser Masse / zu verlassen/ und mich zur Rö-  
mischen Catholischen Religion, unter sufficienter Protection zu begeben /  
in derselben zu leben/ und zu sterben ; Wie ich dann präliminariter hiemit  
in optima forma, mit Herzen und Munde/ Feder und Geiste/ solches thue  
und verrichte ; Der wahre Gott Jacob lasse auch sein Angesicht leuchten/  
nach der Weise ihrer Allerdurchleuchtigsten und Durchleuchtigsten Vor-  
Eltern / ( die in der Catholischen Religion Seelig gestorben seynd ) über  
Euer Hoch Fürstl. Durchl. Dero Durchl. Frau Gemahlin/ und Durchl.  
Erb Pringen Carl Friderich Wilhelm. Ich verbleibe aller Orten/  
in unveränderter schuldigsten getreuesten Devotion

Euer Hoch Fürstl. Durchleuchtigkeit

Unterthänigster Knecht und Fürbitter  
bey G D E

Mugspurg/ den 9. Januarii/ 1713.

In der freyen Reichs Prælatuur bey  
St. Ulrich/ und St. Afra.

Rudolff Martin Meelführer/ der  
Heil. Göttlichen Schrift Licent.